

den ersten Bezirksvertreter, welcher aus geschäftlichen Gründen verhindert war, selbst die Versammlung zu leiten. Nachdem Bericht über den Bezirksvertretertag erteilt war, schließt sich der Bericht über das Bezirks-Wintervergnügen an, bei welchem ein Reingewinn von 137.70 M. erzielt wurde. Bezirkskassierer Gerber dankt allen Mithelfern, insbesondere den Rodewischer Kameraden. Die Wahl der Ortsvertreter geht vor sich und sollen die nicht anwesenden Vereine aufgefördert werden, ihre Ortsvertreter bis 26. Febr. zu melden. Versammlungsleiter Blei bittet um zahlreiche Beteiligung zur Kreisfeier am 19. Febr. in Plauen. Fahrwart Lorenz bemängelt den geringen Betrag, welcher im Bundeshaushaltsplan für Sport ausgeworfen ist, und bedauert, daß der Bund für Sport so wenig übrig hat. Deswegen bedauert er, daß immer noch nicht die schon längst beschlossene neue Bundesmitgliedskarte mit Lichtbild eingeführt ist und dadurch die Renn- und Reigenfahrer verschiedene Extraausgaben haben, und es auch schon vorgekommen ist, daß die Rennfahrer ihre Mitgliedskarte zur Erlangung einer Lizenz einreichten und nicht wieder bekamen. — Da viele Vereine ihre Mitgliederliste noch nicht eingereicht haben, wird beschlossen, einen Fragebogen an alle Bezirksvereine zu senden. Vereine, die ihre Bogen nicht sofort beantworten, werden künftig nicht als Bezirksvereine geführt. Für die Jugend soll ein Betrag aus der Bezirkskasse ausgeworfen werden. — An die Wanderfahrer Alfred Seidel, Martin Klach, Hans Dressel, Brunn; Gerhard Dressel, Rudi Hinkeldeh, Willi Strobel, Berda, werden Bundesbecher verteilt. Leider scheint dem Bundeswanderfahrwart ein Irrtum unterlaufen zu sein, da die verschiedenen Wanderfahrer unter Bezirk Reichenbach aufgeführt sind und die zwei Preisräger Friedrich und Kurt Lippold, Almannsgrün, noch keine Becher erhalten konnten. Eine diesbezügliche Anfrage soll an den Bundeswanderfahrwart gerichtet werden. — Die nächste Bezirksversammlung findet am 11. März, nachm. 3 Uhr, in Auerbach, „Auerbachs Keller“, statt. Dasselbst Verteilung des Terminkalenders. Emil Dörfel, 1. BZ.

Bezirk 6. Borna-Bad Lausitz. Bezirksversammlung am 12. 2. 28 im Restaurant „Stadt Leipzig“, Borna. Dieselbe wurde vom 2. Vorj. 4 Uhr unter herzlichen Begrüßungsworten eröffnet. Die Tagesordnung war reichlich. Ehe zur Tagesordnung geschritten wurde, gedachte Herr Wehlich mit warmen Worten des verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn Hermann Richter, Schleenhain; die Versammelten erhoben sich zur Ehre desselben von ihren Plätzen. Ein Schreiben war eingegangen von Herrn Arthur Thierbach, daß am 20. Mai das Kreisfest in Liebertwolkwitz stattfindet. Er bittet, daß die Vereine des Bezirks Borna davon Kenntnis nehmen. Mit Dankesworten überreichte Herr Wehlich den Fahrern vom 50-km-Rennen des vergangenen Jahres die errungenen Preise. Herr Richard Seine erstattete einen ausführlichen Bericht vom Bezirksvertretertag in Leipzig. Es wurde bedauert, daß für den Sport nicht mehr Geld übrig ist. Der Arbeitsplan des Fahrwartes wurde genehmigt. Es finden drei Rennen statt. Die Ausfahrten finden an den Versammlungstagen mit statt. Es wurde anregend, daß die Ausfahrten gewertet werden sollen, wenn es die Verhältnisse erlauben. Diesem Antrag wurde entsprochen. Die nächste Versammlung findet am Sonntag, den 4. März, nachm. 3 Uhr, im Gasthof „Heiterer Blü“, Borna, statt. Kamerad Böngel erwähnt nochmals, daß in den einzelnen Vereinen stärker für den Bund geworben werden soll. Da weiter nichts vorliegt, schließt Herr Wehlich die Versammlung mit dem Wunsche, daß die Versammlungen besser besucht werden möchten. „Sachsen Heil!“ Mar Uhlemann, S.

Nach schwerem Leiden verschied am 4. Februar 1928 das Ehrenmitglied

Herr Hermann Richter, Schleenhain.

Ueber 20 Jahre hat er treu zum Bunde gestanden, ein guter Kamerad und zuverlässiger Arbeiter in unserer Sportbewegung. Wir werden ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirk Borna-Lausitz im SRB, Richard Krug, 1. Vorj.

Bezirk 7. Freiberg. Bericht über die Bezirksjahreshauptversammlung am 5. 2. 28, 2 Uhr nachm., im Gasthof „Zum Kronprinzen“ in Brand-Erbisdorf. Anwesend 42 Mitglieder. Der 1. BZ. Herr Paul Kircheis eröffnet 2.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und bittet alle, im neuen Jahre zum Wohle des Bezirks und des Sachsenbundes mitzuarbeiten. Die Versammlung brinnt auf das weitere Blühen und Gedeihen des Bezirks und Bundes ein dreifaches „Sachsen Heil“ aus. Nach erfolgter Wahl eines Rednerlistenführers wird in die Tagesordnung eingetreten. Der 1. BZ. erstattet seinen Jahresbericht und heisst die Versammlung denselben gut. Nach Verlesung des Kassenberichtes und Bericht der Kassarevisoren, die die Kasse in musteraktiver Weise vorgefunden haben, wird dem 1. Bezirkskassierer Entlastung erteilt und ihm der Dank ausgesprochen. Hierauf erstattet der 1. Bezirksrennfahrwart seinen Tätigkeitsbericht. Infolge Krankheit des 1. Bezirks Tourenfahrwartes und Abwesenheit des 1. Saalfahrwartes verliest der 1. BZ. den Bericht des Tourenfahrwartes. Beide Berichte werden entgegengenommen. Der bereits durch den Vorstand ausgearbeitete Haushaltsplan und das Jahresprogramm werden von der Hauptversammlung genehmigt. Die hierauf stattgefundenen Neuwahlen des Gesamtvorstandes hatten folgendes Ergebnis: Zum 1. BZ. wurde Herr Paul Kircheis, Brand-Erbisdorf, einstimmig wiedergewählt. Der Gesamtvorstand setzt sich weiter zusammen aus: 2. BZ. Kurt Gebhardt, Freiberg; 1. Bez.-Kass. Moritz Reichelt, Jua; beide Herren einstimmig gewählt; 2. Bez.-Kass. Paul Armisch, Jua; 1. BZ.

Hugo Veier, Brand-Erbisdorf; 2. BZ. Arthur Bäßler, Brand-Erbisdorf; 1. Bez.-Kass. Josef Horner, Brand-Erbisdorf, und 2. Bez.-Kass. Kurt Unzer, Freiberg, beide einstimmig wiedergewählt; 1. Tourenfw. Kurt Trommler, Brand-Erbisdorf, einstimmig wiedergewählt; 2. Bezirks-Tourenfw. Paul Weigelt, Brand-Erbisdorf; 1. Bez.-Saalfw. Willi Armisch, Jua; 2. Bez.-Saalfw. Arthur Richter, Lichtenberg; Kass. Walter Höpfner, Brand-Erbisdorf; Bez.-Kass. Karl Wunderwald, Brand-Erbisdorf. Als Kassarevisoren wurden gewählt: Harry Schönfelder, Großvoigtsberg und Otto Ebert, Freiberg. Hierauf erfolgte die Ortsvertreterwahl, und wurden zu Ortsvertretern ernannt für Freiberg: Josef Krey und Kurt Hode; für Brand-Erbisdorf: Christoph Hartreiter und Oswald Linae; für Jua: Ernst Strenbel; für Lichtenberg: Albert Lange und Arthur Richter; für Rausa: Martin Kempe und Hans Fischer; für Großvoigtsberg: Harry Schönfelder und Kurt Dörner; für Weigmannsdorf: infolge Abwesenheit nicht ernannt. Die fehlenden 2. Ortsvertreter sollen später ernannt werden. Hierauf wurde den Kameraden Kurt Gebhardt und Otto Ebert Freiberg, die Altersfahrmedaille für ihre Leistungen bei den im vergangenen Jahre stattgefundenen Rennen mit anerkennenden Worten durch den 1. Bezirksvertreter überreicht. Die eingegangenen Anträge wurden schnellstens erledigt, und mit der Aufforderung, in diesem Jahre recht viele neue Mitglieder zu werben, schloß der 1. BZ. 17.45 Uhr die Hauptversammlung.

Am 7. Februar 1928 verschied nach kurzem schweren Leiden unser Bundesmitglied

Herr Rudolf Weikler, Freiberg.

2. Bezirks-Saalfahrwart, im Alter von 29 Jahren.

Wir verlieren in ihm einen unserer besten, treuen und guten Kameraden und rufen ihm ein Ruhe sanft in die kühle Gruft nach.

Bezirk 7, Freiberg. Paul Kircheis, 1. BZ.

Bezirk 9. Chemnitz. Am 28. 1. fand bei zahlreicher Beteiligung und unter Anwesenheit des 2. Bundespräsidenten Herrn Badberg die Neuwahl des Bezirksvorstandes statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorj. Herr Max Guldner, Chemnitz, Cist. 153; 2. Vorj. Löser, 1. Kass. Schlael, 2. Kass. Lisch, 1. Schriftf. Stör jun., 2. Schriftf. Stör sen., Rennwart Horn, 1. Wanderfw. Lisch, 2. Wanderfw. Grundmann, Reuwart Kröbel, Pressewart Selbig, Jugendleiter Lockwei und Grundmann. Die Posten als Saalfahrwart und Kraftfahrwart bleiben vorläufig noch offen.

Bezirk 9. Chemnitz. Am 29. 1. fand in Richters Restaurant, Wilhelmplatz, eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Mit Worten der Begrüßung eröffnete der 1. Kass. Schlael, Augustsbura, die Versammlung. Ganz besonderen Willkommensruß entbot er unserem 2. Bundespräsidenten Herrn Badberg, Dresden. Tagesordnung: Neuwahl, Bundesangelegenheiten. Die Versammlung wählte Herrn Badberg zum Wahlleiter. Mit markigen Worten schilderte er die heutigen Ziele unseres geliebten Sachsenbundes, dankte dem vorjährigen Gesamtvorstand und forderte alle auf, wieder mitzuarbeiten. Hierauf wurde der neue Vorstand gewählt: 1. Bezirksvertreter Max Guldner, Chemnitz, Cist. 153; 1. Kass. Kurt Schlegel, Augustsbura; 2. Kass. Max Lisch, Chemnitz; 1. Schriftf. Stör, Chemnitz; Rennfahrwart Horn und Krayer, Chemnitz; Tourenfahrwart Lisch, Chemnitz, und Grundmann, Augustsbura; auch alle übrigen Posten kamen in alte bewährte Hände. Der 2. Bundespräsident leate die Geschäfte in die Hände des neuen Vorstandes mit den Worten: „Treu um Treue“. Die Neugewählten versichern, das Steuer mit fester Hand zu führen. Unter herzlichen Worten und mit dreimaligem „Sachsen Heil!“ mußte unser 2. Präsident zu schnell seinen heimatischen Gefilden weichen.

Bezirk 9. Chemnitz. Nach stattgefundener Bezirksversammlung kommen für den Bezirk Chemnitz folgende Rennen zum Austrag. 15. April: Bezirksöffnungslauf über 60 km Chemnitz-Wittgensdorf-Hartmannsdorf-Burgstädt-Markersdorf-Mittweida, dieselbe Strecke wieder zurück. — 20. Mai: Vierer-Mannschaftsfahren mit 2 Ersatzfahrern über 60 km, Chemnitz — Markersdorf — Taura — Burgstädt — Hartmannsdorf — Pimbach — Wüstenbrand — Oberlungwitz — Mittelbach — Reichenbrand — Schönau. — 24. Juni: 1. Lauf zur Bezirksmeisterschaft über 85 km, Chemnitz — Oederon — Freiberg — Brand — Großhartmannsdorf — Oberbau, zurück Seida — Eppendorf. — 22. Juli: Bergmeisterschaft 5 1/2 km, Ploue — Augustsbura. — 29. Juli: 2. Lauf zur Bezirksmeisterschaft über 90 km, Chemnitz — Freiberg — Tharandt und zurück. — 26. August: 3. Lauf zur Bezirksmeisterschaft über 140 km, Chemnitz — Leipzig und zurück. — 9. Sept.: Zweier-Mannschaftsfahren über 65 km, Chemnitz — Stollberg — Aue und zurück. Nähere Ausschreibungen erfolgen noch. „Sachsen Heil!“ Heinrich Horn, 1. Rennwart.

Bezirk 12. Döbeln. Am Sonntag, den 5. 2., hielt der Bezirk im Forsthaus Döbeln seine Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Bezirksvertreter Max Korbria eröffnete gegen 1/3 Uhr die von 44 Mitgliedern besuchte Versammlung und hieß alle aufs herzlichste willkommen. Hierauf schritt er gleich zur Tagesordnung, wo es sehr wichtige Punkte zu besprechen gab, die erledigt werden mußten. Nach Verlesung der letzten Niederschrift gab der 1. BZ. Max Korbria den Bericht vom Bezirksvertretertag in Leipzig sowie den Jahresbericht bekannt, welcher von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde. Der Bezirk zählt im neuen Jahr 201 Mitglieder. Auch der Kassenbericht, welcher vom Kassierer Wilhelm Fischer abgelesen